

Übers Tuch zur Recyclingschnur zum Wettbewerb BUNTE SPRINGSEILE

Seilen ist ein altes und nicht zu unterschätzendes Handwerk, das den Kindern aber nach kurzer Übungsphase viel Spass bereitet. Im Rahmen vom Ferienpass Zug stellten zwei Studierende der Pädagogischen Hochschule Zug mit Kindern Springseile her. Bevor die Kinder Zeit hatten, ihre eigenen Springseile herzustellen, wurde ihnen die Technik des Seilens anschaulich erläutert. Nach dieser kurzen Einführung arbeiteten die Kinder in Dreiergruppen an ihren Seilen. Das Highlight war der Springseilwettbewerb zum Abschluss.

STUFE

Mittelstufe 1 und 2

DAUER

2 – 4 Lektionen

MATERIAL

farbige Recyclingschnur gleicher Dicke, Scheren, Schraubstöcke

TIPP

Das Abmessen der Schnüre ist für jüngere Kinder sehr anspruchsvoll. Es lohnt sich deshalb, die Länge der Schnüre an einem Tisch zu markieren.

LERNZIELE

- Technik des Seilens erkennen und erklären.
- Technik des Seilens anwenden.
- In Dreiergruppen gemeinsam ein Seil herstellen.

AUFGABE

Du willst dir für einen «Seiligumppiwettbewerb» ein tolles neues Springseil kaufen. Aber im Spielzeugladen sind alle Springseile ausverkauft. Zum Glück lernst du, ein eigenes Springseil herzustellen, mit welchem du den Wettbewerb bestreiten kannst!

VORGEHEN

- Einstieg: Welche Seile kennt ihr und wo werden sie eingesetzt? (Springseil / Spiel, Stahlseil / Bergbahnen, Kletterseil / Klettern etc.)?
- Objektanalyse: Verschiedene kurze Seile auf deren Beschaffenheit untersuchen und Hypothesen aufstellen, wie sie gefertigt wurden.
- Lehrgang: Gemeinsam die Technik des Seilens besprechen; dazu werden drei verschiedenfarbige Tücher verwendet, die an einem Ende verknotet sind. Mithilfe dieses Modells wird den Kindern demonstriert, wie ein Seil entsteht. Eine Person hält das verknotete Ende der Tücher, drei weitere Personen halten die losen Enden der Tücher. Gemeinsam wird entschieden, in welche Richtung die Tücher gedreht werden. Danach drehen alle ihr Tuch so lange wie möglich, ohne dass Knoten entstehen. Wichtig ist dabei, dass alle drei Tücher am Schluss des Drehens gleich lang sind. Anschliessend nimmt ein Kind alle drei Enden zusammen und verdreht die Tücher in die entgegengesetzte Richtung.

Werkaufgabe:

- Absprache in Dreiergruppen; Arbeitsplatz einrichten mit Material und Werkzeug (Scheren und 2 Schraubstöcke); Herstellen eines Seils:
 1. Auswahl der drei verschiedenfarbigen Recyclingschnüre.
 2. Befestigung der Schraubstöcke im vorgegebenen Abstand (das fertige Spring-Seil hat eine Länge, die ca. 2/3 kürzer ist als die Schnüre zu Beginn).
 3. Pro Farbe werden je mindestens drei Schnüre abgemessen. Die Schnüre bleiben nach dem Messen eingespannt. Wichtig ist dabei, dass sich die Knoten alle auf gleicher Höhe befinden (je mehr Schnüre, desto dicker das Seil).
 4. Jedes Kind der Gruppe nimmt sich eine Farbe und spannt die Schnüre.
 5. Vereinbaren der Drehrichtung.
 6. Wenn die Schnüre fertig gedreht sind, nimmt ein Kind alle drei Stränge in die Hand und prüft, in welche Richtung sich die Stränge selbstständig drehen.
 7. Die drei Stränge werden nun in diese Richtung gedreht und das Seil entsteht.
 8. Abbinden der Seilenden durch Knoten oder Gimpen.

BEURTEILEN

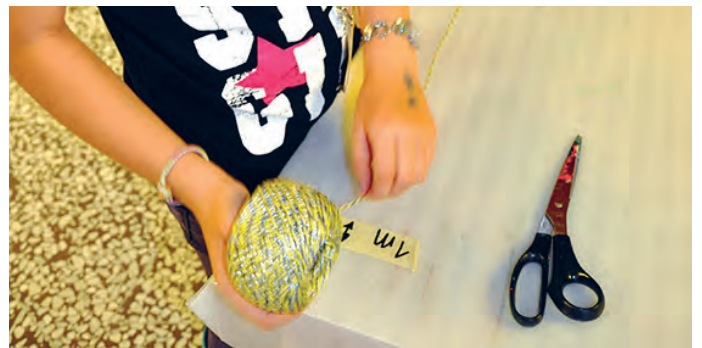
Test der Seile im Freien und Springseilwettbewerb.



Zusammensetzung, Beschaffenheit, Fertigung von Schnüren werden im Rahmen der Objektanalyse untersucht.



Seilen im Schulhausflur: Aus Tüchern entsteht ein Riesenseil.



Längenmass: Die Recyclingschnüre schrumpfen um 2/3 während des Seilens.



Pro Farbe werden mindestens drei Schnüre abgemessen – je mehr Schnüre, umso dicker wird das Seil.



Die fertigen Schnüre werden zu einem Springseil gedreht – und im «Seiligumpi Wettbewerb» getestet.